

Bereich 22 - Betriebswirtschaft &
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Schulz, Irena

Datum:
03.09.2014

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:

Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen

Service Plus Lüneburg GmbH - Jahresabschluss 2013 Weisungen an die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	24.09.2014	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
---	------------	---

Sachverhalt:

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Service Plus Lüneburg GmbH wird der Jahresabschluss 2013 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Service Plus Lüneburg GmbH mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2013 wie folgt ab:

Bilanzsumme	708.712,96 €
Jahresüberschuss	63.803,65 €
Vortrag der Vorjahre	0,00 €
Bilanzgewinn	63.803,65 €

Hierzu wird seitens des Aufsichtsrates des Städtischen Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH und der Psychiatrischen Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH vorgeschlagen, den Jahresüberschuss 2013 i.H.v. 63.803,65 € der allgemeinen Gewinnrücklage zuzuführen sowie dem Geschäftsführer, Herrn Ekkhard Meyer, für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Die KMPG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2013 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Raum 112, eingesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Service Plus Lüneburg GmbH werden angewiesen, der Feststellung des Jahresabschlusses 2013, der Zuführung des Jahresüberschusses i.H.v. 63.803,65 € in die allgemeine Gewinnrücklage sowie der Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:**Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00
aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: keine
- c) an Folgekosten: keine
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
- Ja
Nein
Teilhaushalt / Kostenstelle:
Produkt / Kostenträger:
Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen: keine

Anlage/n:

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Lagebericht

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
